



ESTONIA THEATER

„Wie es euch gefällt“

Komödie in 11 Bildern von William Shakespeare.
Ins Estnische übertragen von Ants Oras.

Spielleitung: Andres Särew. Musik: Kasimir Shypris.
Bühnenbilder: Woldemar Haas. Kostüme: Natalie Mey.

P E R S O N E N:

Der Herzog, in Verbannung	Alexander Mälton
Friedrich, sein Bruder und Usurpator des Reiches	Albert Üksip
Amiens } Adlige der Begleitung des verbannten Herzogs	Henn Aare
Jacques }	Ruut Tarino
Ein Adliger	Woldemar Leetjärv
Le Beau, Höfling Friedrichs	Rein Andre
Charles, ein Ringer	Elmar Salulaht
Oliver } Söhne des Ritters Roland de Bois	Edmar Kuus
Jakob }	Friedrich Tilk
Orlando }	Teet Koppel
Adam } Olivers Diener	Ants Jögi
Denis }	Heino Mandri
Probstein, ein Narr	Hugo Laur
Ehrn Olivarius, Textdreher	August Mihklisoo
Corinnus } Schäfer	Aleksander Randwiir
Silvius }	Rudolf Nuude
Wilhelm, ein Landmann	Joosep Kiiwer
Eine Person, die Hymen darstellt	{ Heino Mandri
Rosalinde, des verbannten Herzogs Tochter	{ Kalju Kõks
Celia, Friedrichs Tochter	Marje Parikas
Phöbe, eine Schäferin	Reet Aarma
Kätchen, ein Dorfmadchen	Agnes Lepp
	Meta Luts

Adlige, Pagen, Diener u. s. w.

Ort der Handlung: Olivers Hausgarten, des Herzogs Garten, der Ardennerwald.
Pausen nach dem 3. und 7. Bilde.

Beginn um 19, Ende um 22 Uhr.

Achtung!

- Im Theater „Estonia“ bestehen folgende Anordnungen für die Theaterbesucher:
1. Zu Beginn der Vorstellungen werden die Türen des Theatersaales geschlossen und den Türschliesserinnen ist es strengstens verboten danach noch jemanden in den Saal zu lassen. Die Verspäteten müssen bis zu der nächsten Pause warten.
 2. Die Saaltüren werden geöffnet, wenn der Vorhang nach den Beifallsäusserungen geöffnet und wieder zugezogen worden ist.
 3. Das Rauchen im Theatersaal, in den Foyers und Garderoberäumen ist strengstens verboten.
 - Die Raucher werden gebeten die dafür bestimmten Räume aufzusuchen: im I. Stock das Theaterrestaurant und Rauchzimmer, im II. Stock das Büfett und den grünen Saal.
 4. Die dienstueden Beamten haben laut Vorschrift die Pflicht, gegen diese Anordnungen verstossenden Theaterbesucher darauf aufmerksam zu machen.

Die Direktion.